

Bussituation König-Karlmann- Gymnasium Altötting

Umfrage 5. – 7. Klassen
November 2007

Auswertung Elternbeirat-KKG

1. Fragebogen

Fragebogen des Elternbeirats / der Schulleitung zur Situation der Schulbusbeförderung von Schülern des König-Karhmann-Gymnasiums im Schuljahr 2007/08 (für alle Eltern, deren Kinder mit dem Bus zur Schule kommen)

Allgemeine Fragen :

1. Wohnort, Haltestellen
 - a) In welcher Gemeinde wohnen Sie?.....
 - b) An welcher Haltestelle steigt Ihr Kind zu?
- auf der Fahrt nach Hause
- auf der Fahrt zur Schule.....

2. Buslinie/Busunternehmen
 - a) Welche Linie benutzt Ihr Kind?.....
 - b) Welches Unternehmen fährt?.....

3. Hat Ihr Kind von Problemen bei der Beförderung berichtet
 - nie
 - manchmal
 - häufig

- Welcher Art waren diese Probleme?
 - gravierende Unpünktlichkeit
 - Rempeln, Raufereien im Bus
 - nach Ansicht Ihres Kindes überfüllter Bus

Genauere Darlegung des Problems
.....
.....
.....

Spezielle Fragen:

1. Erreichbarkeit der Busse am Nachmittag

a) Muss Ihr Kind am Nachmittag einige Minuten vor dem regulären Stundenende gehen (entsprechender Antrag wurde von der Schulleitung genehmigt), um den Bus zu erreichen?

- nein
- ja/Wie viel min früher?.....

b) Wie viel Zeit liegt am Nachmittag zwischen Unterrichtsende und Abfahrt des Busses?
.....min

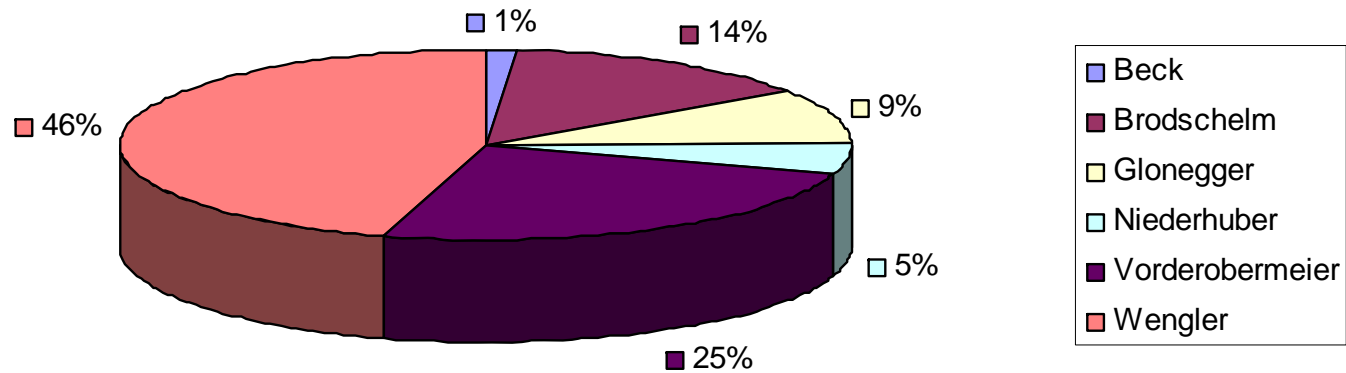
c) Wann kommt Ihr Kind an einem Tag mit Nachmittagsunterricht nach Hause?.....

2. Was ich sonst noch in dieser Sache sagen wollte.
.....
.....

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

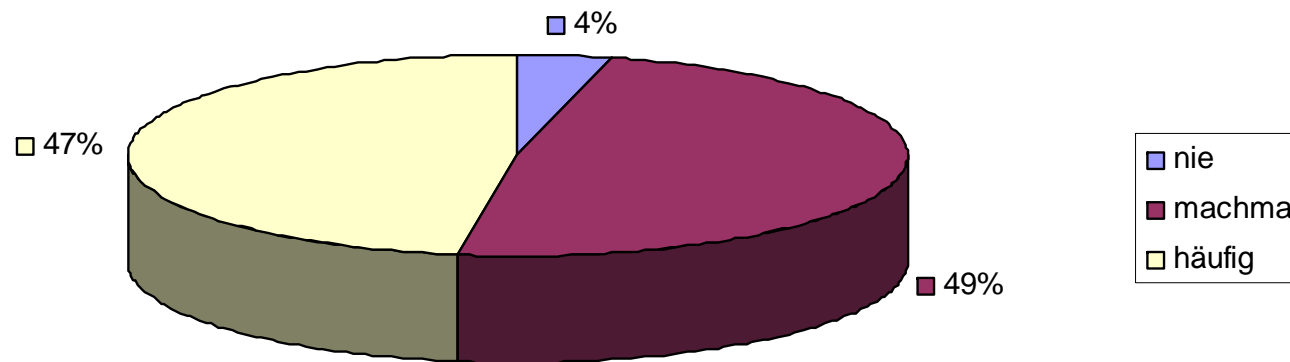
2. Busunternehmen

Bussituation KKG - Umfrage 5. - 7. Klassen Nov. 2007
Busunternehmen



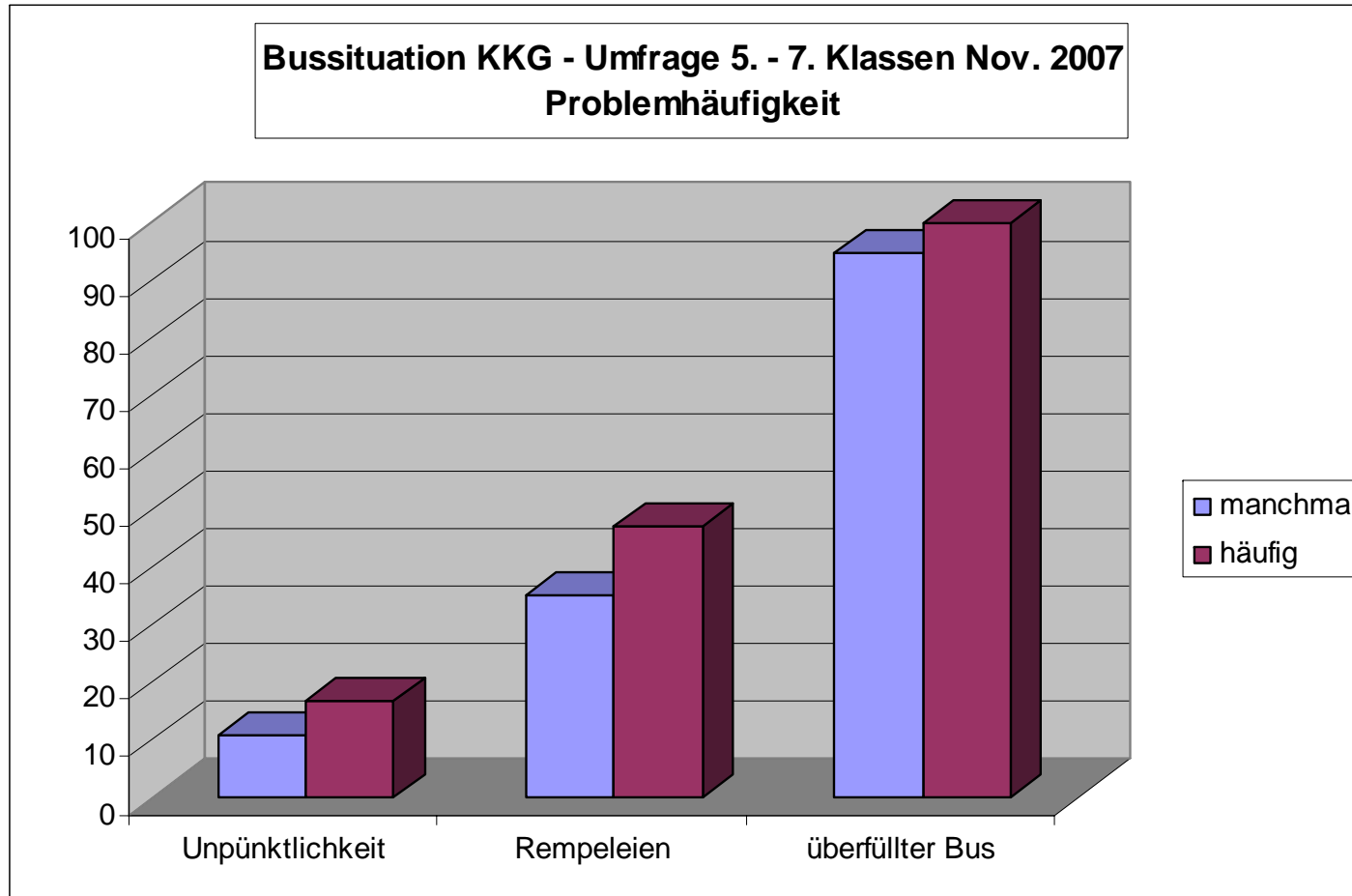
3. Problemhäufigkeit

Bussituation KKG - Umfrage 5. - 7. Klassen Nov. 2007
Problemhäufigkeit



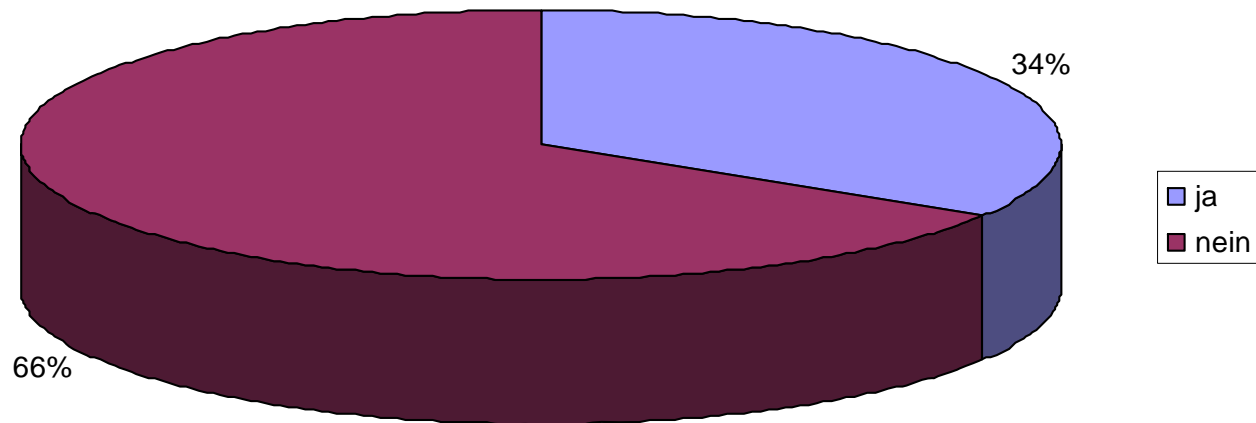
96 % haben Probleme mit der bestehenden Bussituation!

3.1 Art des Problems



4. Nachmittagsunterricht

Bussituation KKG - Umfrage 5. - 7. Klassen Nov. 2007
Nachmittagsunterricht



34 % verlassen vorzeitig den Unterricht um Härten bei der Buswartezeit zu vermeiden!

16 % holen ihre Kinder nach Unterrichtsschuss selbst ab, wegen schlechter Anschlüsse!

5. Zusammenfassung

1. Allgemein

- 96 % der Befragten haben Probleme mit der bestehenden Bussituation
 - Davon entfallen 10 % auf Unpünktlichkeit
 - Fast 100 % nennen überfüllte Busse in Kombination mit Rempeleien (30 – 40%) als Hauptproblem

2. Nachmittagsunterricht

- 34 % verlassen vorzeitig den Unterricht um Härten bei den Buswartezeiten zu vermeiden
- 16 % der Eltern holen ihre Kinder selbst ab, wegen schlechter (oder fehlender) Anschlüsse

5. Zusammenfassung

3. Sonstiges

Als weitere Punkte wurde genannt ...

- Kinder wurden schon mal stehen gelassen
- Mehrere Kinder wurden schon in den Türen eingeklemmt
- „Busordner“ lassen Kinder nicht hinsetzen
- Unfreundliche, zum Teil aggressive Busfahrer
- Keine direkte Abfahrmöglichkeit (nach dem Nachmittagsunterricht) an der Schule
- Zu wenig Zeit zwischen Busabfahrt (13:05) und Schulende (13.00)
- Bus fährt einfach los; ohne die reguläre Abfahrtszeit abzuwarten